

Inhalt

Vorwort | 9

Zusammenfassung | 11

Danksagung | 13

Einleitung | 15

I. Konzeption der Studie | 25

- 1.1 Forschungsziele und Forschungsfragen | 25
 - 1.1.1 Forschungsziele | 25
 - 1.1.2 Forschungsfragen | 27
- 1.2 Forschungsdesign | 30
 - 1.2.1 Feldzugang und Fallauswahl | 30
 - 1.2.2 Erhebungsmethoden und Datenmaterial | 35
 - 1.2.3 Auswertung des Datenmaterials | 40
- 1.3 Einsatz von Video in der empirischen Forschung | 42
 - 1.3.1 Methodische Implikationen | 44
 - 1.3.2 Videoeinsatz in der vorliegenden Arbeit | 49
 - 1.3.3 Fazit: Videoeinsatz zur Erfassung des Materiellen und Non-Verbalen | 53
- 1.4 Fazit: Leitlinien und Methode der Studie | 55

II. Gegenstand und Stand der Forschung | 59

- 2.1 Forschungsgegenstand Gemeinde | 61
 - 2.1.1 Wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung der Gemeinden in der Schweiz | 61
 - 2.1.2 Variationen des Gemeindebegriffs | 64
 - 2.1.3 Wandel des Gemeindebegriffs in den Wissenschaften | 74
 - 2.1.4 Fazit: Erweiterung des Gemeindebegriffs | 76
- 2.2 Städtebaulicher Diskurs in der Schweiz | 78
 - 2.2.1 Alpenmythos vs. Aggloschweiz | 79
 - 2.2.2 Städtebauliche Leitbilder der Schweiz I | 81
 - 2.2.3 Historischer Abriss des Urbanisierungsprozesses in der Schweiz | 84
 - 2.2.4 Städtebauliche Leitbilder der Schweiz II | 86
 - 2.2.5 Aktueller städtebaulicher Diskurs | 87

2.2.6	Schweizer Gemeinde im städtebaulichen Diskurs	90
2.2.7	Fazit: Re-Positionierung der Gemeinde	93
2.3	Verwaltung – Von Max Weber zu New Public Management	95
2.3.1	Formale Organisationen und Bürokratien in den Klassikern und in der neueren Organisationstheorie	97
2.3.2	Explizite Beschäftigung der Organisationssoziologie mit Bürokratie und Verwaltung	106
2.3.3	Verwaltungen als Paradegegenstand der Verwaltungswissenschaften	111
2.3.4	Fazit: Erweiterung etablierter Forschungskonzepte	115
2.4	Fazit: Trans-sequentielle Analyse (TSA) als theoretischer Fokus	116
III.	Drei Bauverwaltungen im Kontext	 121
3.1	Visp	122
3.1.1	Planungskultur	123
3.1.2	Bauverwaltung	123
3.2	Wetzikon	126
3.2.1	Planungskultur	126
3.2.2	Bauverwaltung	127
3.3	St. Margrethen	129
3.3.1	Planungskultur	129
3.3.2	Bauverwaltung	130
3.4	Fazit: Kontext der drei Bauverwaltungen	131
IV.	Annäherungen	 135
4.1	Bauverwaltung: Wege und Bewegungen im Inneren	137
4.1.1	(Bau-)Ämter als steingewordene Herrschaft	138
4.1.2	Einschluss- und Ausschlussmechanismen von Bauämtern am Beispiel von (Amts-)Türen	141
4.1.3	Fazit: Strukturelle Ordnung von Bauämtern	152
4.2	Das Baubewilligungsverfahren als ordnendes Element	155
4.2.1	Annäherungen an das Baubewilligungsverfahren	158
4.2.2	Ablauf des Baubewilligungsverfahrens	165
4.2.3	Fazit: Alternative Betrachtungsweise der administrativen Prozesse	172

V. Case-Making | 175

- 5.1 Die administrative Maschinerie wird angeworfen | 177
 - 5.1.1 Wie aus einem Bauprojekt ein administrativer Fall wird | 177
 - 5.1.2 Vorprüfungen und Pläne – Erste Verdichtung der Praxis des administrativen *Case-Making* | 180
 - 5.1.3 Fazit: Ereignis-Prozess-Relationen der Baueingabe | 190
- 5.2 Die Sprechstunde: Eine Arbeitssession als Intermezzo der administrativen Praxis? | 192
 - 5.2.1 Sprechstunde I: Positionierung im Sitzungszimmer | 194
 - 5.2.2 Phänomen der Stellvertretung | 198
 - 5.2.3 Sprechstunde II: Tastbewegungen zwischen Hochbauleiter und Architektin | 199
 - 5.2.4 Fazit: Sprechstunde als Effekt und Zwischenspiel des Verfahrens | 203

VI. Vorbereitung und Aufbewahrung | 207

- 6.1 Das Bauprojekt im Büro der Bauverwalterin | 209
 - 6.1.1 Administrative Praktiken – Vom scheinbar endlosen Prüfen | 210
 - 6.1.2 Ordnung halten: Akten als administrative Informationssegmente und Aktenschränke als multiple Handlungsträger | 216
- 6.2 Fazit: Prozessorientierte Arbeit am Bauprojekt | 224

VII. Beurteilung | 227

- 7.1 Stadtbildkommission: Externe Expertisen und Diskussionen am Objekt | 230
 - 7.1.1 Stadtbildkommission in Aktion | 230
 - 7.1.2 Diskussionen am Bauprojekt | 236
- 7.2 Fazit: Öffnen eines Möglichkeitsraums | 251

VIII. Entscheidung | 255

- 8.1 Der Entscheid wird formuliert | 258
 - 8.1.1 Baukommission in Aktion | 258
 - 8.1.2 Fixierung des Bewilligungsentscheids | 263
 - 8.1.3 Baukommission und Stadtbildkommission im Vergleich | 276
- 8.2 Fazit: Qualifizierung der fragmentierten Siedlungslandschaft | 278

IX. Schlussbetrachtung | 281

- 9.1 Beziehungsordnungen von administrativen Ereignissen und Prozessen | 283
- 9.2 Geographie und Materialität von Ämtern und Arbeitsprozessen | 289

- 9.3 Zeit als relevantes Medium administrativer Praxis | 298
- 9.4 Transformationen des Bauprojektes im Modus der Kooperation | 302
- 9.5 Fazit: 12 Thesen zur administrativen Eigenlogik
und Wirkmacht der Bauverwaltung auf die gebaute Umwelt | 312

Referenzen | 315

- Literaturverzeichnis | 315
- Vignettenverzeichnis | 333
- Videostillverzeichnis | 334
- Abbildungsverzeichnis | 335
- Tabellenverzeichnis | 336